

# Antrag Nr. 18-F-21-0053

## SPD, CDU, Grüne

---

### Betreff:

Sachstandsbericht Schwarzarbeit  
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2018 -

### Antragstext:

Der Zeitungsartikel „Tagelöhner im Westend“ im Wiesbadener Kurier vom 23. Juli und der Beschluss „Konzept gegen „Arbeiterstrich“ im inneren Westend“ im Ortsbeirat Westend/Bleichstraße haben wieder deutlich gemacht, wie aktuell das Thema Schwarzarbeit weiterhin auch in Wiesbaden ist.

Bisher steht immer noch von Seiten des Magistrates eine Ergänzung der Sitzungsvorlage 17-V-80-6001 um die städtischen Gesellschaften aus (s. Beschluss 0025 des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung vom 06. März 2018).

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. wie bereits im März des Jahres beschlossen, zeitnah die Sitzungsvorlage SV 17-V-80-6001 um die städtischen Gesellschaften zu ergänzen, nicht nur bezüglich des Bauvolumens, sondern auch bezüglich der Vergabe von Aufträgen an Subunternehmer aus anderen Bereichen, wie beispielsweise dem Reinigungs-, Bewirtungs- und Gastronomiegewerbe.
2. zu berichten, inwiefern der Magistrat über die Verfolgung von Schwarzarbeit im gesamten Wiesbadener Stadtgebiet unterrichtet ist und wie intensiv der Austausch von Informationen zwischen Zollbehörde und Stadtverwaltung ist.

Wiesbaden, 14.08.2018

Anita Hebenstreit  
Fachsprecherin  
(SPD)

Daniela Singh  
Fraktionsreferentin

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU)

Dr. Karina Strübbe  
Fraktionsreferentin

Gabriela Schuchalter-Eicke  
Frauenpolitische Sprecherin  
(Bündnis 90/Die Grünen)

Cäcilia Enke  
Fraktionsreferentin